

Kommandoübergabe im Wiggertal

Am Freitag erlebte Thomas Kilchenmann, der scheidende Kommandant der Feuerwehr Wiggertal, einige Stunden voller Übert

Emil Stöckli

«Ich durfte jederzeit auf die Unterstützung eines eingespielten Teams – vom Soldaten bis zum Offizier – zählen. Dafür danke ich allen», sagte Thomas Kilchenmann nach dem Nachtessen beim Rückblick auf seine veränderungsreiche, elfjährige Amtszeit. Er rief einige Ernstfalleinsätze in Erinnerung. Verschiedentlich durfte er dabei auf die Unterstützung von Nachbarwehren zählen. Dies müsse künftig wenig bürokratisch über Gemeinde- und Kantons Grenzen hinaus ausgebaut werden, forderte er. Kilchenmann bedankte sich auch bei allen Arbeitgebern, die es ihnen Angestellten ermöglichen, einem Alarm Folge zu leisten. Dies sei für die Feuerwehr wichtig, um auch tagsüber effektive Einsätze leisten zu können.

«Ich bin froh, dass die Entscheidungen der Einsatzleiter bei Ernstfällen stets erfolgreich waren und wir keine grossen Verletzungen oder gar Todesopfer zu beklagen hatten», erklärte der scheidende Kommandant. Bei den vielen seriös vorbereiteten Übungen bestehe für alle die Möglichkeit, sich auf Ernstfalleinsätze vorzubereiten. Er freue sich, seinem Nachfolger eine gut ausgebildete und zeitgemäss ausgerüstete Wehr – wie es die Inspektionsberichte in all den Jahren bestätigten – übergeben zu können. Gerne hätte er als Kommandant mit der Wehr ein neues Feuerwehrmagazin bezogen. Ein

Wunsch, der ihm allerdings versagt geblieben sei.

Im Jahr 2019 führte die Feuerwehr Wiggertal 72 Übungen durch, bei denen 3606 Arbeitsstunden geleistet wurden. Erfreulicherweise ergaben sich weniger Ernstfalleinsätze als im Vorjahr. Der «Tag der offenen Tore» – von Roland Röthlin bestens vorbereitet – wurde zu einem vollen Erfolg. Viele Besucher fanden den Weg zum Magazin Reiden, wo die Wehr einen umfassenden Einblick in ihre Tätigkeit gewährte. Dabei startete sie auch eine erfolgreiche Solidaritätsaktion für ihren verunfallten Kameraden Roger Frei. Roland Röthlin durfte dem jungen Mann im Rollstuhl einen Check über 2000 Franken überreichen.

Viele Überraschungen zum verdienten Abschied

In der Folge durften verdienstvolle Feuerwehrleute (siehe Kasten) geehrt werden. Einige Angehörige der Feuerwehr erfuhr eine Beförderung. Sie alle sind bereit, mehr Verantwortung zum Schutz der Bevölkerung zu tragen. Das gilt auch für den neuen Kommandanten Roland Röthlin und dessen Stellvertreter Martin Lieb, denen Thomas Kilchenmann alles Gute zur übernommenen Aufgabe wünschte.

Anschliessend galt es, sich von langjährig tätigen Feuerwehrleuten zu verabschieden. Im Mittelpunkt stand der scheidende Kommandant, dessen grosse Verdienste entsprechend gewürdigt wurden. Sein «Götti» Heinrich Rösli, der Thomas Kilchen-



Solidarität mit verunfalltem Kameraden – Roger Frei durfte einen Check im Betrage von 2000 Franken in Empfang nehmen

mann vor dreissig Jahren in Langnau ins «Feuerwehr-Handwerk» eingeführt hatte, zeigte sich erfreut über die Entwicklung seines ehemaligen Schützlings und überreichte ihm eine Taschenuhr. Das war jedoch nicht die einzige Überraschung. Die erste hatte Kilchenmann bereits beim Betreten der Halle erlebt, lag doch an jedem Platz eine von Daniela und Raphael Nadler geschaffene Sonderzeitung auf. Bruno Aecherli und Esther Ammann überbrachten die Grüsse der Gemeinden Reiden und Wikon. Beide fanden wertschätzende Worte für den gewissenhaften Einsatz, den Thomas Kilchen-

mann in all den Jahren geleistet hat.

Eine letzte Überraschung stand noch an. Der neue Kommandant beschenkte seinen Vorgänger und die beiden langjährigen Offiziere, Toni Bammert (ehemaliger Kommandant der Feuerwehr Wikon) und Werner Burkhalter mit einem Alpen-Helikopterflug.

Zum Schluss eines langen Abends stellte Roland Röthlin das arbeitsintensive Programm für das Jahr 2020 unter dem Motto «Wir bleiben auf Kurs» vor und machte mit einigen Änderungen der bisherigen Organisation bekannt.

Ehrungen und Beförderungen

Ehrungen:

- **10 Jahre:** Oblt Martin Lieb, Fw Daniel Hodel, Kpl Valentin Gilli, Kpl Mathias Hodel, Sdt Fabian Kreienbühl, Sdt Markus Räber
- **20 Jahre:** Lt Marcel Arnold, Lt André Wyss
- **25 Jahre:** Hptm Toni Bammert
- **30 Jahre:** Hptm Thomas Kilchenmann, Wm Stefan Burkhalter, Gfr Rolf Vonmoos
- **35 Jahre:** Oblt Werner Burkhalter

Beförderungen:

- **Zum Gruppenführer:** Sdt Thomas Achermann, Sdt Beat Arnold, Sdt Jan Burkhalter, Sdt Jörg Bühlmann, Gfr Valentin Gilli, Sdt Marc Stanger, Sdt Stefan Zimmermann
- **Zum Oberleutnant:** Lt André Wyss
- **Zum Vize-Kommandanten:** Oblt Martin Lieb
- **Zum Hauptmann und Kommandanten:** Roland Röthlin